




RÖFIX Strukturputz INNEN

Struktur-Oberputz

Anwendungsbereiche:	<p>Werksgemischter, gebrauchsfertiger Dünnenschicht-Oberputz in zahlreichen Körnungen, Strukturen und Farbtönen.</p> <p>Dekorativer, abriebfester Strukturputz (Kunstharz) für Innenräume auf Unterputze, Spachtelmassen und Gipskartonplatten.</p> <p>Darf nicht eingeschlämmt werden.</p>
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Dispersionsbindemittel • Weisser, selektierter Marmorsand • Farbpigmente
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Beweglichkeit in allen drei Ebenen • Dekorativ • Flexibel • Hervorragende Verarbeitung • Universell anwendbar
Verarbeitung:	
Verarbeitungsbedingungen:	<p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5° C sinken.</p>
Untergrund:	<p>Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein.</p> <p>Bei neu aufgetragenen Unterputzen (z.B. Kalk-/Zement, etc.) ist je nach Herstellervorschrift eine Abbinde-/Austrocknungszeit von mind. 2-3 Wochen einzuhalten.</p> <p>Untergrundprüfung hat laut ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 zu erfolgen.</p>
Untergrund-Vorbehandlung:	<p>Untergrund mind. 24 Std. vor Aufbringen des Oberputzes mit systemkonformer RÖFIX Innen-Grundierung mittels Bürste oder Lammfellrolle unverdünnt, vollflächig und satt vorbehandeln.</p> <p>Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen.</p> <p>Stark sandende, saugende oder unterschiedlich saugende Untergründe mit geeignetem, lösemittelfreiem RÖFIX Tiefgrund vorstreichen. Die Tiefgründe PP 201, 301 und 401 werden mit Wasser verdünnt, so dass der Tiefgrund vom Untergrund aufgesogen wird und kein durchgehender Film entsteht (Verweis auf die Technischen Merkblätter der Tiefgründe).</p> <p>Unebenheiten im Putzgrund sind vorab mit entsprechenden Spachtelmassen wie z.B. RÖFIX Renoplus, Renostar fachgerecht auszugleichen.</p> <p>Empfehlung voranstrich: RÖFIX Putzgrund IN, RÖFIX PP 301 HYDRO LF</p>
Zubereitung:	<p>Gebrauchsfertiges Produkt.</p> <p>Bei Bedarf mit wenig Wasser auf gewünschte Verarbeitungskonsistenz einstellen.</p> <p>Vor dem Verarbeiten mit geeignetem Rotor-Quirl (langsam drehendes Rührwerk) im Gebinde gut aufrühren.</p> <p>Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden.</p>
Verarbeitung:	<p>"Aufziehen als Reibputz": mit sauberer, rostfreier Stahltraufel/Glättkelle in Kornstärke gleichmässig (nester- und ansatzfrei) auftragen.</p> <p>Zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung "frisch-in-frisch" auftragen.</p> <p>"Strukturieren als Reibputz": mit geeigneter Reibscheibe (Styropor-/Plastiktraufel) die gewünschte Struktur herstellen.</p> <p>Es ist darauf zu achten, daß zeitgerecht strukturiert wird.</p> <p>Die regelmäßige Reinigung des Strukturwerkzeuges ist sehr wichtig!</p> <p>Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmässig mittels geeignetem Spritzgerät.</p> <p>Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.</p> <p>Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen.</p> <p>Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.</p>









RÖFIX Strukturputz INNEN

Struktur-Oberputz

- Hinweise:** Schichtdicke Dünnenschicht-Oberputze: Diese werden in Dicke der max. Kornstärke aufgebracht. Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen. Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett. Zur Vermeidung von Farbunterschieden und Putzansätzen nicht mit verschiedenen Werkzeugen arbeiten. Bitte beachten Sie die aktuelle "Verarbeitungsrichtlinie für Oberputze" der Österr. Arbeitsgemeinschaft Putz, die BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V. und die IWM-Richtlinien.
- Gefahrenhinweise:** Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
- Verpackungshinweise:** In recyclingfähigen Kunststoffeimern.
- Lagerung:** Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig.

Technische Daten:

Art.-Nr.	113877	110839	110859	113880	110888	110887
Verpackungsart						
Menge pro Einheit	25 kg/EH					
Farbe	weiss					
Putzstruktur	V	V	V	R	V	R
Körnung	0,7 mm	1 mm	1,5 mm	1,5 mm	2 mm	2 mm
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ²	ca. 2 kg/m ²	ca. 2,4 kg/m ²	ca. 2,1 kg/m ²	ca. 3 kg/m ²	ca. 2,7 kg/m ²
Trockenrohdichte	ca. 1.800 kg/m ³					
Wasserdampfdiffusion μ (EN 1015-19)	ca. 140					
PH-Wert	ca. 8,5					
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kgK					
Wasseraufnahme (EN 1015-18)	ca. 0,1 kg/m ² h					



RÖFIX Strukturputz INNEN

Struktur-Oberputz

Allgemeine Hinweise:

Bei pastösen Oberputzen muss der Unterputz eine Druckfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen. Nicht auf feuchte Untergründe und nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung verwenden. Eine Gewährleistung für fleckenfreies Aufrocknen kann aufgrund unterschiedlicher Witterungs- und Objektbedingungen nicht übernommen werden. Durch die Verwendung von natürlichen Rohstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich. Zusammenhängende Flächen sollten bei eingefärbten Putzen nur aus einer Bestellung/Lieferung erstellt werden. Bei Nachbestellungen ist die Baustelle und der Zeitpunkt der Erstbestellung anzugeben. Überlagerte Materialien können Farbtonveränderungen unterliegen. Material vor Verarbeitung prüfen, ob es dem bestellten Farbton entspricht. Abweichungen nach der Verarbeitung erkennen wir nicht an.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farböne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (20°C/65%rF) und können sich je nach Baustellensituation ändern.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Die gültigen Verarbeitungsnormen (Önormen, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.